

REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

Regierungspräsidium Darmstadt



- Geschäftsstelle -

Drucksache	Nr.: IX /123.2
Beschluss der Regionalversammlung Südhessen zur Drs. Nr. IX / 123.1	18. Dezember 2020

Antrag der Stadt Bad Vilbel auf Abweichung von den Zielen des Regionalplanes Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 im Sinne des § 6 Raumordnungsgesetz (ROG) und § 8 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) im Bereich „Quellenpark“ (Im Schleid)

Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - Drs. Nr. IX / 123.1

- I. Für die Festsetzung eines sonstigen Sondergebiets mit der Zweckbestimmung Möbelmarkt durch die 5. Änderung des Bebauungsplans „Im Schleid“ sowie die entsprechende Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans Frankfurt-RheinMain 2010 wird die Abweichung von den Zielen Z3.4.1-3 (Sonderbauflächen nur im Vorranggebiet Siedlung), Z3.4.3-2 Abs. 1 Satz 2 (Kongruenzgebot), Z3.4.3-3 Satz 1 (kein Einzelhandel im Vorranggebiet Industrie und Gewerbe) sowie Z3.4.3-5 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (Regionalbedeutsamer großflächiger Einzelhandel) zugelassen.
- II. Die Abweichungszulassung erfolgt nach Maßgabe der Antragsunterlagen der Stadt Bad Vilbel vom 4. Mai 2020, der Verkaufsflächenobergrenzen nach Ziffer III sowie für die in den Abbildungen 4 und 5 dargestellten Flächen.

III. Folgende Verkaufsflächenobergrenzen dürfen nicht überschritten werden:

Sortiment	Fläche [m ²]	
Möbelkernsortiment:	41.400	
Teppiche:	1.600	
Lampen und Leuchten:	800	
Sonstige nicht zentrenrelevante Sortimente:	400	
verschiedene zentrenrelevante Sortimente gemäß Sortimentsliste im Anhang zu Kapitel 3.4 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (ausgenommen Lampen und Leuchten), davon		
o Haushaltswaren, Glas, Porzellan, Keramik, Kunst	max. 500	max. 800
o Heimtextilien	max. 500	
o Babyartikel	max. 500	
o Sonstige zentrenrelevante Sortimente	max. 250	
Maximal zulässige Verkaufsfläche gesamt	45.000	

Für die Richtigkeit:

gez.: Conny Scheuermann

Schriftführerin

Anlagen:

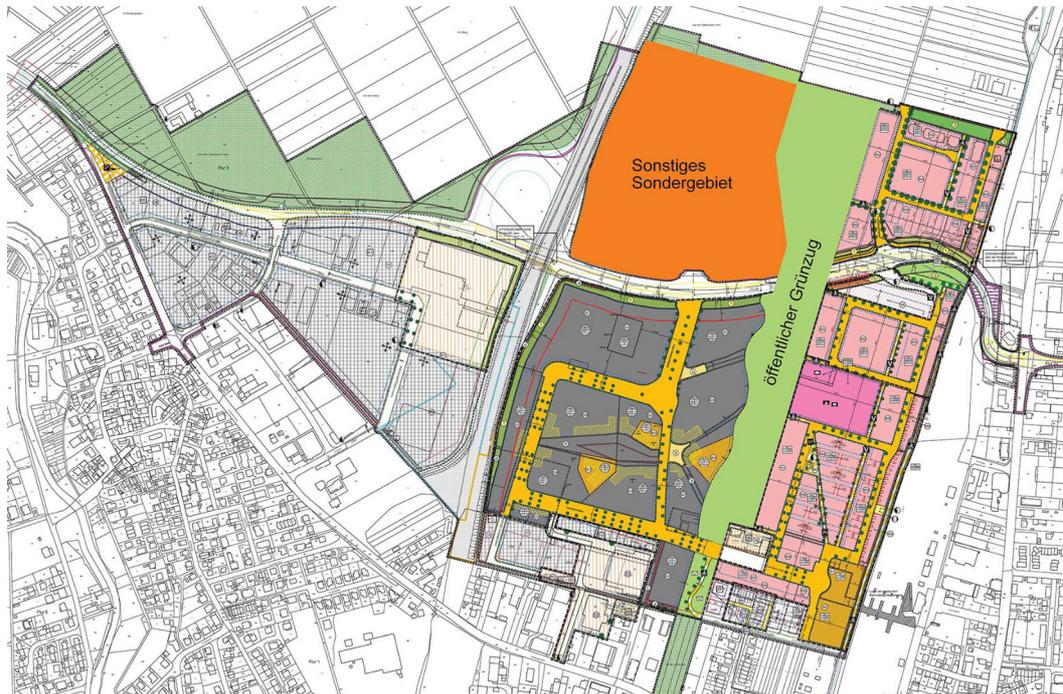


Abbildung 1: Lage des Antragsbereiches im rechtskräftigen Bebauungsplan „Im Schleid“

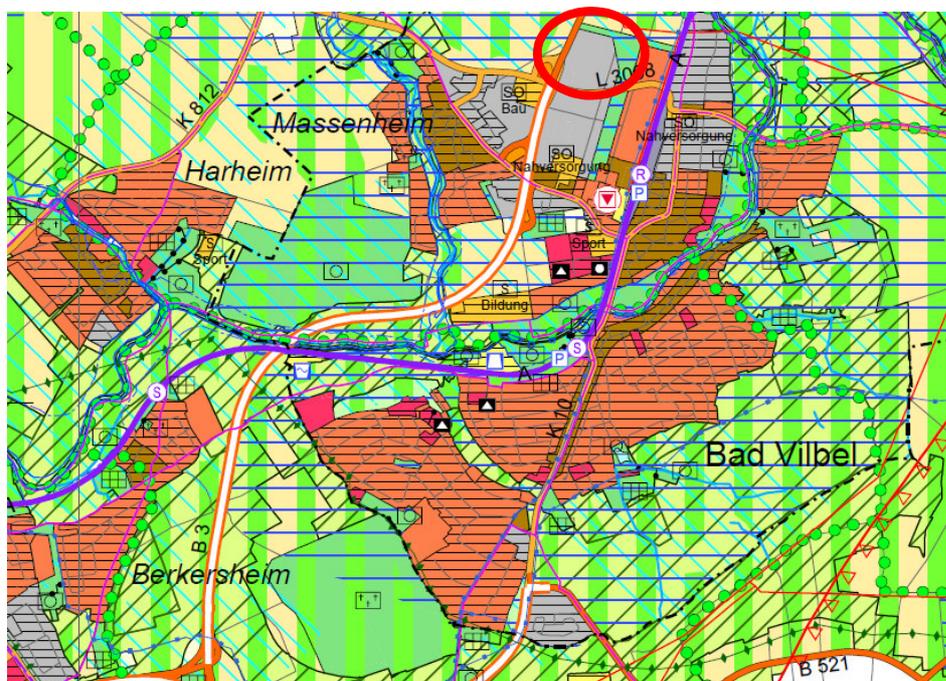


Abbildung 2: Auszug aus dem Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010